

















































Tausende Wanderfreunde zog es am dritten Adventwochenende zur großen Krippenwanderung nach Ebernhahn. Etwa 100 Krippen säumten den fünf Kilometer langen Wanderweg. So präsentierte auch Fritz Schramm aus Ebernhahn sichtlich stolz eine seiner selbst gebauten Krippen-Szenen. ■ Fotos: Hans-Peter Metternich

6000 wanderten zu Krippen

Großveranstaltung in Ebernhahn zog viele Gäste aus nah und fern an – Ort wurde Weihnachtsdorf

Am Wochenende haben die Ebernhahner Wanderfreunde ihren Ort in ein zauberhaftes Krippendorf verwandelt. Weit über 100 Krippen säumten einen fünf Kilometer langen Wanderweg, der am dritten Adventwochenende Tausende von Gästen in das Westerwälder Wanderdorflöckle. Die Bewohner von Ebernhahn halfen kräftig mit, ihren Ort festlich herauszuputzen.

EBERNHAHN. Wer in den frühen Abendstunden am vergangenen Freitag durch Ebernhahn kam, fragte sich unwillkürlich: „Ist denn schon Weihnachten? Überall wurde geputzt, die Straßen gekehrt und letzte Hand angelegt an so manches Krippenkunstwerk. Denn für die zahlreich erwarteten Gäste – allein 40 Busse waren für die zwei Tage angemeldet – sollte der Weg durch das Krippendorf zu einem faszinierenden Erlebnis werden. Zugegeben, in der Vorweihnachtszeit erstrahlen viele Orte im Lichterglanz, doch in Ebernhahn schien die Illumination heuer ein wenig heller zu leuchten.



Wunderschöne Krippen aus der ganzen Welt, so wie dieses Prachtexemplar aus Mexiko, weckten die Aufmerksamkeit und Begeisterung von Groß und Klein.

Vielfalt und Einmaligkeit der Exponate etwas ganz Besonderes darstellte. Unter den mehr als 100 Krippen fanden sich neben vielen liebenswerten Handarbeiten aus dem heimischen Raum auch so Kleinode wie der Nachbau einer ägyptischen Krippe, Krippen aus Ruanda und Tansa-

hatte. Etliche Leihgaben aus Kirchen der Nachbargemeinden säumten den fünf Kilometer langen Wanderweg, der buchstäblich an allen Ecken und Enden etwas Außergewöhnliches zu bieten hatte.

Und die Mühen haben sich gelohnt: Rund 6000 Wanderfreunde kamen ins Krippen-

teten die Gäste mit ihrem Gesang beim Gang durch die Pfarrkirche, und der Nikolaus hatte es sich auch nicht nehmen lassen, an den beiden Tagen durch den Ort zu ziehen. Die erste Krippenwanderung in Ebernhahn, der sich ein kleiner Weihnachtsmarkt



Krippenwanderung 2005 in Ebernhahn
- wir wünschen viel Spaß im weihnachtlichen Ebernhahn

Streckenplan

- 1. Kirchenkrippe Hannerscheid/Ww.
- 2. Gipskrippe von Max Schneckenbühl, Horresen
- 3. Ankleidekrippe von Fam. Griesar, Wirges
- 4. Krippe von Heinz Roth, Wirges
- 5. Ruanda-Krippe/Afrika v. Max Schneckenbühl, Horresen
- 6. Kirchenkrippe Boden – eine Wurzelkrippe
- 7. Handgeschn. Krippe v. Alois Wittlich, Daubach

Hallo – hier gibt es Gestecke – Kränze – Krippenstrüße

- 8. Ankleidekrippe v. Mutterhaus Dernbach

Weihnachtsmarkt von Ebernhahn

Großkrippe am Schmuckhaus Lieser-Lotz

- 9. Krippenszene im Iglu am Lindenbaum
- 10. Ägyptische Krippe (Nachbau) Original in einem Bonner Kloster
- 11. Außenkrippe „Untern Baum“ v. M.Höwer, Siershahn
- 12. Schwarze handgeschn. Ebenholzkrippe aus Tansania/Afrika
- 13. Krippe in der Wanderklausur des 1. Vors. Ernst-Walter Diehl
- 14. Krippe des Krippenbauers Willi Hübing, Ebernhahn

Märchen-u. Wunderbaum im Garten des Vorsitzenden

Sie sind nun an der **Kontrollstelle im Weihnachtsdorf** in der Ortsmitte von Ebernhahn.

Lassen Sie sich den kulinarisch verwöhnen – Essen+Trinken – bestaunen Sie den Schnitzer im Saale der Bürgerstube, lauschen Sie der Weihnachtsmusik.

(Wenn Sie noch keine Startkarte haben (1,50 €), können Sie sie im Saale noch erwerben, ebenso den bunten Jahreskalender (6,00 €) der Wanderfreunde oder die neue von den Wanderfreunden herausgegebene Ansichtskarte (0,50 €).

Genießen Sie die weihnachtliche Atmosphäre.

- 15. Selbstgebaute Krippen von G.Reutelsterz, Wirges, A.Wingender, Ebernhahn, H.Herbst, Helferskirchen

Sie sehen hier viele kleine Krippen und Utensilien von Lehrer Max Schneckenbühl in den Schaukästen des ehemaligen Textilhauses Dougue.

Wir gehen zur Pfarrkirche (bitte **nicht** hier die Straße überqueren) sondern zurück und den Schildern folgen und wegen Treppenaufgang den Hinweis für Kinderwagen u. Rollstuhlfahrer beachten!

- 14. Krippenszene im Glockenturm.
Ein Besuch in der Pfarrkirche von Ebernhahn. Genießen Sie die Orgelmusik und den Gesang beim Betrachten der schönen Krippe, deren Figuren zum Teil von den Wanderfreunden Ebernhahn mit finanziert wurden.



- 17. Holzkrippe um 1880 von Max Schneckenbühl, Horresen
- 18. Ankleidekrippe von Marianne Geimer, Windeck
- 19. Wurzelkrippe von Hermann aus Sessenbach

Weihnachtshäuschen – hier gibt es Glühwein und Crêpes!

Die Schubertstraße ist so schön weihnachtlich geschmückt, dass wir von hier aus noch einmal ein Stück zurückgehen (bitte auf die Schilder achten). Der große Bethlehem-Stern am Hause Buhr zeigt uns den Weg.

- 20. „Schalon“- die Krippe aus Nazareth
- 21. Gips-Krippe „Horresen“ v. Lehrer Schneckenbühl
- 22. Bretterkrippe aus Polen v. Lehrer Schneckenbühl
- 23. Kirchenkrippe aus Moschheim
Tag der „offenen Tür“ in „Nicoles Nagelstudio“
- 24. Schnitzerwerkstatt v. Fritz Schramm (schauen Sie einmal rein)
- 25. Kirchenkrippe aus Staudt (Ankleidekrippe)
- 26. Krippe Anno 1912 a. d. Pfarrkirche von Ebernhahn
- 27. Krippe aus dem „St. Josefs-Haus“ in Dernbach
- 28. handgeschn. Krippe v. Alois Wittlich, Daubach

Das schöne geschmückte Haus von Weber/König und der Nikolaus auf der gegenüberliegenden Straßenseite (am Fenster der 1. Ehrenpreis bei der Wanderung in Koblenz)

zeigen uns den Weg zurück in die Rosenheckhalle. Sicher hat Ihnen unser mit sehr viel Mühe und Unterstützung aus Ebernhahn und vielen anderen gestalteter Krippenweg gefallen. Genießen sie die weihnachtliche Atmosphäre in der Rosenheckhalle und besuchen Sie den Basar-Stand zugunsten unserer Pfarrkirche. Schreiben Sie Ihre Meinung, mit Adresse, in das ausgelegte Buch im Eingangsbereich der Halle. Der Vorsitzende wird persönlich antworten. Haben Sie Interesse die Wanderfreunde Ebernhahn einmal näher kennen zu lernen, sprechen Sie uns am Informationsstand an. Unter der Info-Tel.Nr. 02623-5956 geben wir gerne über alles Auskunft.

Die Wanderfreunde Ebernhahn danken für Ihren Besuch und wünschen eine schöne Weihnachtszeit.

